

Zeitschrift: Textiles suisses - Intérieur
Herausgeber: Office Suisse d'Expansion Commerciale
Band: - (1990)
Heft: 2

Artikel: Mit viel Allure
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-794360>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Christian Fischbacher Co. AG, St. Gallen

MIT VIEL ALLURE

Eindeutig ist heute der Trend zum Dekostoff, der viele Möglichkeiten zur Anwendung bietet. Die Übergänge von Tag- und Nacht-Gardinen sind fließend. Diese Tendenz kommt aus Italien, wo man längst nicht mehr von einzelnen Produkten, sondern von ganzen Serien redet. Fischbacher trägt dem Rechnung und bietet Vorhangstoffe in Dévoré-Mustern an, die in ihrer raffinierten Halbtransparenz unterschiedlichen Bedürfnissen entgegenkommen.

Spektakulär sind die neuen Dekostoffe von Gianni Versace. Raffinierte Verarbeitungsmöglichkeiten bieten die Druck-Dessins mit integrierten Bordüren-Abschlüssen mit Fransenmustern, eigentliche Trompe-l'Œils im Textilbereich. Ebenso aufwendig erscheinen die neuen, besonders weich fließenden Velours-Qualitäten und die kostbaren partiellen Velours in Dessins, die an Art Déco-Motive erinnern und so eine grosse Tradition des Möbelstoffes wieder aufleben lassen.